

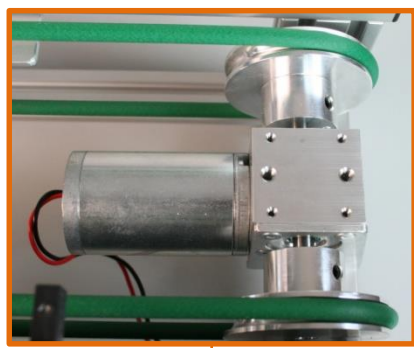
**⚠ WARNING**

Prüfen Sie stets gewissenhaft die Verdrahtung der Module und schalten Sie erst dann die Netzversorgung ein!

**⚠ CAUTION**

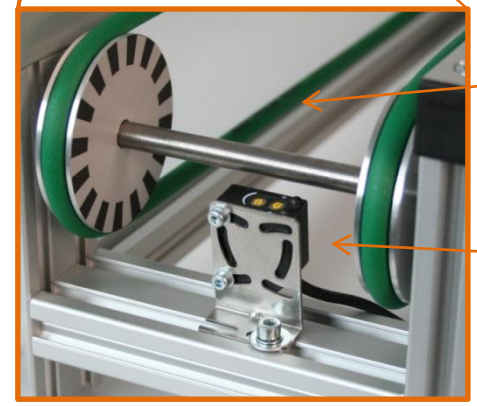
Im übrigen wird auf die lokal geltenden Vorschriften und Normen im Umgang mit elektrischen Geräten hingewiesen!

**DC Getriebemotor M1**



**Endlagesensor -B1**

**Endlagesensor -B2**

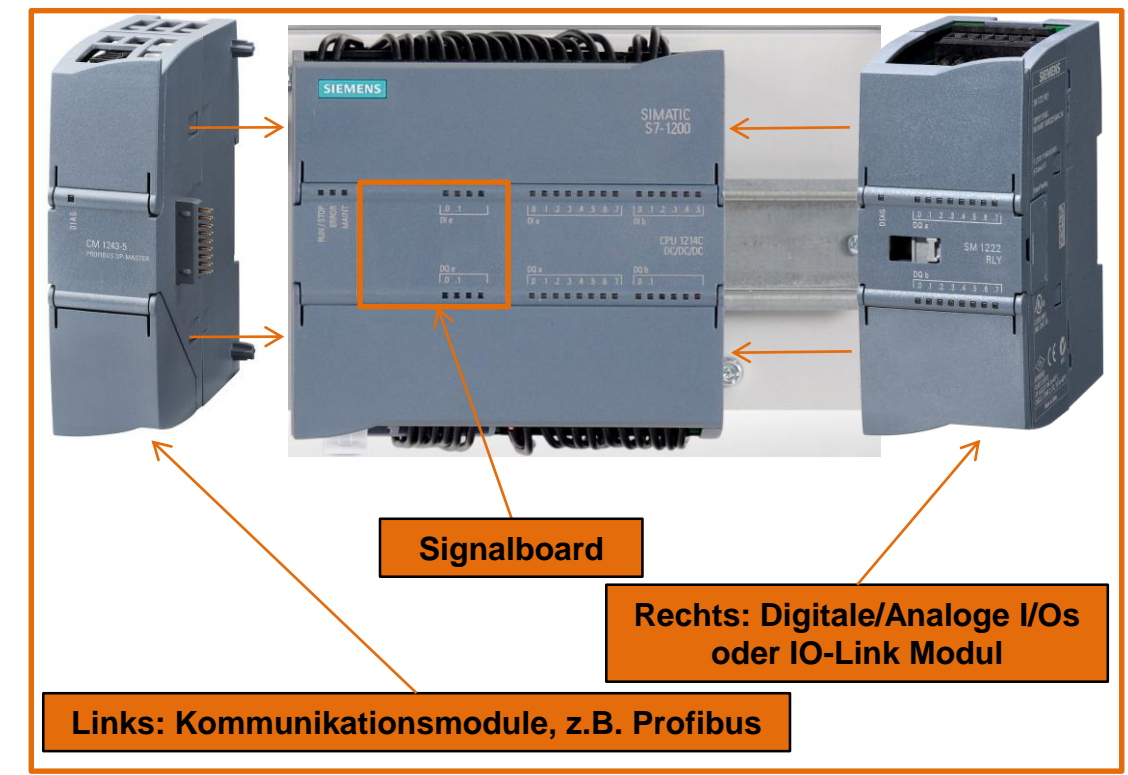


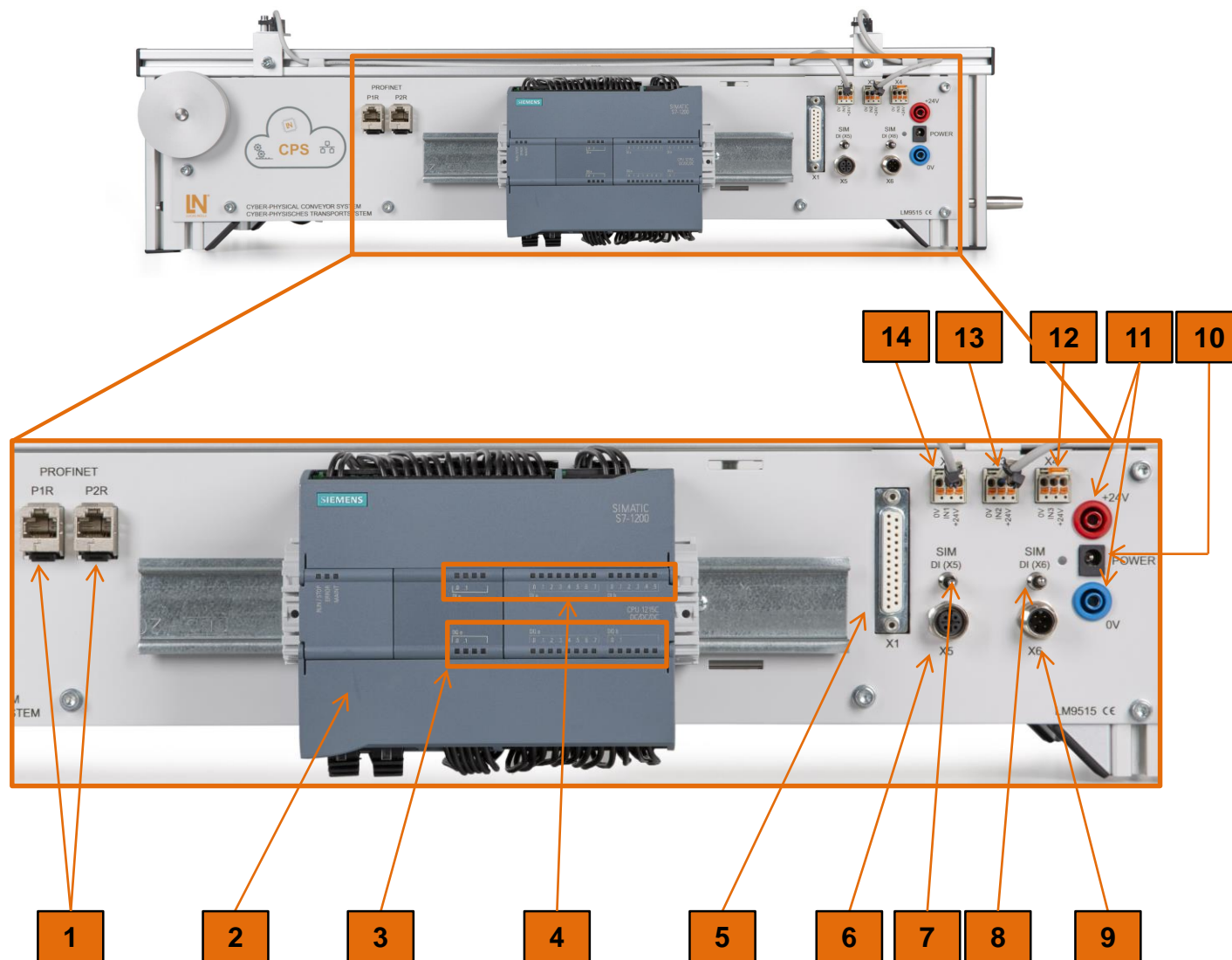
**Transportriemen; D=7mm  
PU grün, geschweißt**

**Optional: Optischer  
Sensor für inkrementale  
Wegmessung -B3**

Beschreibung	E/A
Endlagesensor –B1 (X2)	E(X+1).3
Endlagesensor –B2 (X3)	E(X+1).4
Sensorbuchse –B3 (X4)	E(X+1).5
Eingangswort aufgenommenener Strom	EW(Z+0)
Eingangswort aufgenommene Spannung	EW(Z+2)
M12 Buchse (X5)	E(Y+0).0
M12 Stecker (X6)	E(Y+0).1
Simulationsschalter DI für X5	E(Y+0).0
Simulationsschalter DI für X6	E(Y+0).1
Rechtsfahrt	A(X+1).0
Linksfahrt	A(X+1).1
Ausgang M12 Buchse (X5)	A(Y+0).0
Ausgang M12 Stecker (X6)	A(Y+0).1

X bezeichnet die Startadresse der digitalen und Z der analogen Ein- und Ausgänge der SPS, Y bezeichnet die Startadresse des Signalboards





Position	Bezeichnung
1	Profinet-Schnittstellen zur Verbindung mit einem Computer oder zur Vernetzung mit weiteren Steuerungen
2	Siemens S7-1215C DC/DC/DC SPS
3	Status LEDs der digitalen Ausgänge
4	Status LEDs der digitalen Eingänge
5	D-SUB 25polige Buchse zur Verbindung mit dem IMS Subsystem
6	Digitaler Ein-/Ausgang X5 (M12 Buchse) zum Anschluss weiterer Sensoren, Aktoren oder Förderbänder
7	Simulationsschalter DI (X5) zum Simulieren eines Aktivierungssignals an der Buchse X5
8	Simulationsschalter DI (X6) zum Simulieren eines Aktivierungssignals an der Buchse X6
9	Digitaler Ein-/Ausgang X6 (M12 Stecker) zum Anschluss weiterer Sensoren, Aktoren oder Förderbänder
10	Holstecker zur Spannungsversorgung der Platine (24V) $\ominus \text{---} \oplus$
11	Buchsen zur Spannungsversorgung der Platine (24V) 4mm Sicherheitsbuchsen
12	Anschlussklemme X4 zum Anschluss von einem Sensor
13	Anschlussklemme X3 für den digitalen Eingang vom Endlagensensor –B2
14	Anschlussklemme X2 für den digitalen Eingang vom Endlagensensor –B1

SUB-D25 (X1); Position 10 in Abb.			
Pin	Belegung	Pin	Belegung
1	E (X+0).0	14	A (X+0).0
2	E (X+0).1	15	A (X+0).1
3	E (X+0).2	16	A (X+0).2
4	E (X+0).3	17	A (X+0).3
5	E (X+0).4	18	A (X+0).4
6	E (X+0).5	19	A (X+0).5
7	E (X+0).6	20	A (X+0).6
8	E (X+0).7	21	A (X+0).7
9	E (X+1).0	22	Reserviert für I/O-Link
10	E (X+1).1	23	Reserviert für I/O-Link
11	E (X+1).2	24	0V
12	reserviert	25	+24V DC
13	reserviert		

M12 Buchse (X5); Position 6 in Abb.

Pin	Belegung
1	+24V DC
2	A (Y+0).0
3	0 V
4	E (Y+0).0

M12 Stecker (X6); Position 8 in Abb.

Pin	Belegung
1	+24V DC
2	E (Y+0).1
3	0 V
4	A (Y+0).1

